

## **Titel der Session**

### **Partizipation in der Evaluation: Wie weit kann oder soll sie gehen? Eine Analyse anhand unterschiedlicher Evaluationsstudien**

**Petra Wagner (FH Oberösterreich, Fakultät für Gesundheit und Soziales)**

"Am Ende des Prozesses steht nicht die Veröffentlichung objektiver Daten, sondern eine sinnvolle gemeinsame Konstruktion, die aus der demokratischen Aushandlung der verschiedenen Sichtweisen erwachsen ist. Evaluation hat hier einen konstruktivistischen Grundcharakter, der sich darin äußert, dass Sinnperspektiven nicht vorgegeben oder entdeckt werden, sondern in konkreten Prozessen je neu konstruiert werden." So beschreiben Ulrich und Wenzel (2003, S. 35) den Prozess der partizipativen Evaluation. Mit Blick auf die Evaluationspraxis stellt sich nun die Frage, ob hier nicht Anspruch und Wirklichkeit auseinanderklaffen. In wieweit ist die Partizipation in der Evaluation überhaupt umsetzbar? In welcher Form kann oder soll Partizipation im Rahmen der Evaluation eine Rolle spielen?

Intention dieser Session ist es anhand unterschiedlicher Evaluationsstudien den Stellenwert von Partizipation in der Evaluation zu beleuchten und zu reflektieren. Dabei sollen zum einen die spezifischen Facetten der einzelnen Evaluationsbereiche herausgearbeitet werden, zum anderen soll das Gemeinsame über alle Bereiche hinweg sichtbar werden.

Dagmar Strohmeier, Vera Popper und Marie Therese Schultes beschäftigen sich dabei mit der Frage, was Patenschaften für die sozio-ökonomische Integration von Unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen leisten.

Barbara Schober und Christiane Spiel bündeln ihre Erfahrungen mit Evaluationsvorhaben, die sich die Qualitätssteigerung von universitärer Lehre als Ziel gesetzt haben.

Franziska Cecon berichtet über einen Partizipationsprozess auf Gemeindeebene. Konkret wird eine prospektive Evaluation bezüglich einer gemeindeübergreifenden Lösung von Kinderbetreuung vorgestellt.

#### **Vorträge:**

- **Was leisten Patenschaften für die sozio-ökonomische Integration von Unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen? Ergebnisse einer partizipativen Evaluationsstudie**

Dagmar Strohmeier (FH Oberösterreich, Fakultät für Gesundheit und Soziales), Vera Popper und Marie Therese Schultes (Universität Wien, Fakultät für Psychologie)

- **Qualitätssteigerung durch Evaluation von universitärer Lehre – Hindernisse und Erfolgsbedingungen**

Barbara Schober und Christiane Spiel (Universität Wien, Fakultät für Psychologie)

- **Mündige Eltern – mutige Politik – machbare Ideen: Partizipationsprozess zur Neugestaltung der gemeindeübergreifenden Kinderbetreuung**

Franziska Cecon (FH Oberösterreich, Fakultät für Gesundheit und Soziales)